

# Gebrauchsanleitung

Art.-Nr. 2004 Carry Stop Konzentrat



Aktueller Stand vom September 2015

## Eigenschaften und Wirkung:

CARRY STOP 'low ionic' wird eingesetzt zur täglichen In-Prozess-Systempflege aller im Labor eingesetzten Pipettier- und Analyse-Automatensysteme.

Das CARRY STOP 'low ionic'-Konzentrat ist ein Zusatzreagenz zur Systemflüssigkeit des Pipettierautomaten und ist bereits während der Arbeitsroutine im Automatenystem präsent und wirksam.

CARRY STOP 'low ionic' nimmt keinen störenden Einfluss auf die Funktion von Enzymen und Substraten in Immunologischen Testverfahren.

Eine Beeinflussung der reaktiven Beschichtung der Mikrotiterplatte kann in seltenen Fällen nicht in jedem Falle ausgeschlossen werden.

Diese äußert sich erfahrungsgemäß darin, dass mit dem erstmaligen Einsatz von CARRY STOP 'low ionic' im Automatenystem die optischen Dichten im EIA deutlich niedriger als erwartet ausfallen und die Validitätskriterien nicht erfüllt werden. Bevor CARRY STOP in der Routine eingesetzt wird, ist es zu empfehlen Proben deren Werte bekannt sind, ein zweites Mal zu Bestimmen und die Werte zu vergleichen. Ist der 2. Wert im Bereich des 2S Bereichs kann man davon ausgehen, dass das Assay nicht beeinflusst wird.

CARRY STOP 'low ionic' wird als farbloses, pH-neutrales Konzentrat geliefert und ist auch nach Verdünnen zur Gebrauchslösung pH-neutral.

Die Komposition aus drei hochwirksamen Reagenzien bewirkt

- eine milde bakterizide und fungizide Wirkung,
- ein mildes Reinigen der Innenflächen des Automaten von adhäsiv auf Oberflächen gebundenem Probenmaterial. (Insbesondere die inneren Oberflächen der Pipettiernadeln, Spritzen und Ventile, der Schläuche und der Reagenzbehälter sind kontaminationsgefährdete Bereiche.
- das vollständige Austragen der flotierten Keimfragmente und Proteine aus dem System beim Nachspülen. Eine Kontamination der folgenden Probe wird verhindert (kein Carry-over !)
- eine Leitfähigkeit der Systemflüssigkeit entsprechend destilliertem Wasser. Fehldetektionen des Pipettiersystems, oft verursacht durch ionische, also leitende Zusätze zur Systemflüssigkeit werden unterbunden.

## Herstellung der Gebrauchslösung (1:100):

CARRY STOP 'low ionic' wird als farbloses Konzentrat in PE-Flaschen zu 1000 ml geliefert.

Die Gebrauchslösung ist eine 1:100-Verdünnung des Konzentrats. Dazu werden in einem deutlich und eindeutig beschrifteten Labor-Kunststoff- oder Glasbehälter 10 Liter demineralisiertes Wasser von Raumtemperatur vorgelegt und 100 ml des Konzentrates zugegeben. Anschließendes mehrmaliges Schwenken des sicher verschlossenen Behälters dient der homogenen Vermischung und minimiert Schaumbildung. Diese Gebrauchslösung ist anschließend sofort als Systemflüssigkeit im Pipettierautomaten verwendbar.

Falls das LIQUID CLEANING CARRY STOP 'low ionic' -Konzentrat verschüttet wurde, nehmen Sie die Flüssigkeit mit einem Schwamm oder Fließpapier auf und spülen mehrfach mit Wasser. Tragen Sie dabei als zusätzliche Sicherheit gegen etwaige Hautreizung unbedingt Schutzhandschuhe und Schutzbrille.

## Haltbarkeit:

Siehe Angabe auf dem Flaschenetikett. Das angegebene Verfallsdatum für das LIQUID CLEANING CARRY STOP 'low ionic'-Konzentrat gilt nur bei sachgemäßer Lagerung (Raumtemperatur bis 25°C, lichtgeschützt, PE-Flasche geschützt vor mechanischer Beschädigung). Die Gebrauchslösung ist unter den oben genannten Lagerbedingungen mindestens sechs Monate haltbar, sofern der PE-Behälter und das Wasser demin. zum Ansetzen der Lösung keine Verunreinigungen enthielt.

## Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Gefahrenbezeichnung: **Xi reizend H318** Reizt die Augen

CARRY STOP 'low ionic' darf keinesfalls als Sprüh-Reiniger verwendet werden, da das Einatmen eines Sprüh-Aerosols zu Reizungen der Atemwege führt.

Allgemeine Hinweise

**P202** Vor Gebrauch alle Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.

## Allgemeines:

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengestellt, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden. Wir schließen jeden Anspruch auf Haftung aus für Schäden, die im Umgang oder bei Kontakt mit dieser Zubereitung entstehen können.

Vertrieb durch : LVL technologies GmbH & Co.KG. Theodor-Storm-Straße 17, D-74564 Crailsheim